

Bericht der Personalvertreterversammlung **CFL cargo vom 12.10.2022**

Am 12. Oktober 2022 trat die Personalvertretung zur 3ten Sitzung des Jahres 2022 mit der Direktion von CFL cargo zusammen.

Die CFL cargo Direktion war vertreten durch Frau Laurence Zenner, Herr Boris Peters, Herr Sébastien Hoffmann, Herr Max Solvi und Frau Carole Huberty fungierte als Schriftführerin. Zum späteren Zeitpunkt kam auch noch Herr Nikolas Clerc dazu, um für die spezifische Anfrage zu den Triebfahrzeugen eine Antwort zu geben.

Die Personalseite des Landesverbandes war vertreten durch die Kameraden Dirk Lorig, Wolfgang Schulz, Marvin Sonntag, Oliver Benassi und dem Sicherheitsdelegierten Bruno Da Silva.

Als erster Punkt stand die Genehmigung des letzten Berichtes vom 13.06.2022 auf der Tagesordnung. Der Bericht wurde von allen angenommen.

Sicherheit

Im Jahr 2022 gab es seit dem 1. Januar bei CFL cargo Luxemburg drei Arbeitsunfälle. Diese ereigneten sich alle im dritten Quartal, wovon einer mit Arbeitsausfall war. Somit wurde das gesteckte Ziel für das dritte Quartal nicht erreicht. Das heißt, dass für das dritte Quartal die Sicherheitsprämie nicht ausgezahlt wird.

Weiter ist eine erhöhte Anzahl an Signalverfehlungen festzustellen, welche sich bis jetzt in diesem Jahr auf vier Fälle beläuft.

Entwicklung der Firma

Für dieses Jahr liegt der Umsatz auf dem geplanten Niveau. Da aber die Energiekosten enorm angestiegen sind und auch die weiteren Fixkosten zeitbedingt einen sehr hohen Wert erreichen, bleibt in Summe ein negatives Ergebnis zurück.

Auch sind viele unserer Verkehre von den aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen negativ beeinflusst. Bei Arcelor-Mittal wird die Produktion auf kosteneffektivere Zeiten verlegt, was für uns einen erhöhten logistischen Aufwand bedeutet. Auch sind der Koksverkehr und Treibstoffverkehr zurückgegangen. Der Klinkerverkehr mit Cimalux ist aber stabil.

Krankenstand

Die Abwesenheitszahlen sind allgemein im Vergleich mit dem Vorjahr um ca. 1 Prozent gestiegen. Vereinzelt Berufsguppen sind momentan weit über der gesetzten Höchstzahl. Ein Grund hierfür liegt noch an den Covid Erkrankungen, welche zurzeit im Schnitt mit 10 Krankheitsfällen im Monat anzusetzen sind. Hier appelliert die Direktion nochmals an alle Mitarbeiter, die nötigen Schutzmaßnahmen einzuhalten und zu befolgen.

Installation von einem Sonnenschutz im Raum der Dienstenteiler im NBA

Hier wurde der CFL Site Services über den Antrag informiert. Es werden noch Informationen und Vorschläge eingeholt und die beste Lösung soll installiert werden.

Formation TE der Facteure. Hat eine erweiterte Formation stattgefunden?

Zur Ausbildung, welche 2 Tage dauerte und dazu noch 3 Schichten in der Praxis beinhaltete, wurden keine zusätzliche Ausbildung absolviert. 2 Facteure haben bis jetzt noch keine Ausbildung erhalten. Ihre Grundausbildung wurde von einer schriftlichen Beurteilung begleitet und ihnen wurde ein TIA zugewiesen. Für die Verantwortlichen entspricht die Ausbildung den Erwartungen und sie sehen keinen Bedarf, weitere Schulungen zu geben.

Resümee der letzten Umleiterverkehre

Die Delegation teilte den Verantwortlichen mit, dass es viele Beschwerden von Mitarbeiter bezüglich der letzten Umleiterverkehre gegeben hatte. Diese beinhalteten z.B. eine schlechte Planung und Ausführung von Zugleistung, sowie fehlende erforderliche Unterlagen und eine schlechte Lokverfügbarkeit. Die Verantwortlichen nahmen die Kritik entgegen, und wussten über die Umstände Bescheid. Jedoch teilten sie uns auch mit, warum es bei dieser Vollsperrung vermehrt zu Problemen gekommen war. Unter anderem lag es an mehreren zum Teil gleichzeitigen Schließungen der Strecke Zoufftgen - Thionville, Thionville - Apach, Forbach und Bettemburg - Luxemburg. Erschwerend hinzu kam noch, dass es trotz der um 18 % gestiegenen Anzahl umzuleitender Züge, keine Unterstützung von DB cargo sowie Sibelit gab, im Gegensatz zu den Vorjahren. Dazu kamen noch die außergewöhnlichen hohen Temperaturen, welche Mensch und Maschinen enorm zusetzten, und es vermehrt zu Ausfällen kam. Um bei den nächsten Umleiterverkehren besser vorbereitet zu sein, werden und wurden von den Verantwortlichen schon mit mehreren betroffenen Mitarbeitern gesprochen, um die Situation besser analysieren zu können.

Wurde die Risikoanalyse der Anbindung GSMR des Realtime Mitarbeiters erstellt?

Eine Risikoanalyse, welche uns als nächsten Schritt in dieser Problematik in der letzten Personalvertreterversammlung vorgestellt wurde, ist nicht erfolgt. Die Verantwortlichen teilten uns jetzt mit, dass die vorübergehende Anordnung OT_22-01_COO das Risiko abdeckt und eine Risikoanalyse daher nicht erforderlich war. Diese Anordnung, welche bis September gültig war, wird vorerst bis November verlängert und dann wird entschieden, wie weiter verfahren wird.

Hat jeder Mitarbeiter des NBA mit seinem Badge vom Treppenhaus (Notausgang) Zugang zu allen Stockwerken?

Jeder Mitarbeiter, der in dem NBA (New Building Administration) arbeitet, hat einen Zugang von den Treppenhäusern zu den verschiedenen Stockwerken. Besucher oder externe Firmen haben nur die Berechtigung zu den Stockwerken aus dem Treppenhaus aus, welche sie benötigen, um Ihre Arbeiten zu erledigen. In einem Not- oder Brandfall gilt, dass die Zutrittskontrolle zum NBA im Notbetrieb arbeitet, und nicht von der Brandmeldezentrale kontrolliert wird. Das bedeutet, dass es während eines Feueralarms aktiv bleibt, die Fluchtwege werden durch die Fluchttüren bereitgestellt.

Renovierung BC - wie ist der aktuelle Stand?

in Raum, in welchen der COV umgezogen ist, wurde fertiggestellt. Die Räume für CDM/DDM und der Visiteure sollen in den nächsten Wochen folgen.

Schlechte Verfügbarkeit/Erreichbarkeit der Dienstenteiler und Dispatcher im NBA. Welche Verbesserungen wurden oder werden umgesetzt?

Die Delegation berichtet den Verantwortlichen, dass es von Mitarbeitern viele Beschwerden über die schlechte Erreichbarkeit der Dienstenteiler und Dispatcher gibt. Es dauert zeitweise 20-30 Minuten, bis dass man telefonisch jemanden erreicht. Die Verantwortlichen teilten uns mit, dass in Bezug auf die Planer (ST Visite und UP Lux) jetzt 1 Tag in die Woche jemand im CO vor Ort ist, um dem betroffenen Personal die Kommunikation so zu erleichtern. Auch wurde die Anweisung erteilt, dass es systematisch einen Rückruf der Personen geben wird (unter der Voraussetzung, dass sie identifizierbar sind), falls ein Anruf nicht direkt entgegengenommen werden konnte. Ferner ist hier zurzeit eine Einstellung eines befristeten Mitarbeiters im Gange, um den Ausfall eines Dienstenteilers zu kompensieren. Weiter sind bis zur Einstellung und Ausbildung des neuen Planers verschiedene alltägliche Arbeiten an die operativen Verantwortlichen der UP Lux übertragen worden.

In Bezug auf die Dispatcher wurde uns mitgeteilt, dass seit dem 26. September der Start der Real-Time Teams in BU2 und BU3 begonnen hat, und die Kommunikation, welche bis dahin ausschließlich über BU 1 lief, nun auf alle drei BU aufgeteilt wurde und sich somit die Verfügbarkeit verbessern müsste.

Wie wurde die Verteilung des neuen Kollektivvertrages organisiert?

Die Delegation kritisierte, dass es kein einheitliches Vorgehen beim Verteilen des neuen Kollektivvertrages zwischen den verschiedenen Standorten und Berufsgruppen gab. Mehrere Mitarbeiter haben sich bei der Personalvertretung gemeldet und gefragt, wo der neue Kollektivvertrag zu erhalten sei. Die Verantwortlichen teilten uns mit, dass im August mit der Verteilung von CCT und Geschenkgutscheinen begonnen wurde. Warum jetzt bei der Übergabe der Geschenkgutscheine, welche nur gegen Unterschrift herausgegeben wurde, nicht auch immer ein Kollektivvertrag mitgegeben wurde, konnten die Verantwortlichen nicht nachvollziehen.

Probleme mit Urlaubsbeantragung und Urlaubslisten bei den DDM / CDM / Visiteur in Up Lux. Die bestehende Liste ist nicht einsehbar und bei beantragtem Urlaub wird nicht oder erst spät geantwortet

Dieser Punkt beinhaltete mehrere Probleme, welche die Delegation den Verantwortlichen mitteilten.

- 1) Die umgestellte Urlaubsstruktur auf ein jährliches System, das es den Mitarbeitern ermöglichen soll, einen Einblick in die noch verfügbaren Urlaubstage nach dem Verteilen des Jahresurlaubes zu erhalten, funktioniert so nicht.
- 2) Die gestellten Urlaubsanträge von Mitarbeitern werden nicht, oder erst sehr spät beantwortet, obwohl in diesem Zeitraum kein weiterer Mitarbeiter Urlaub angefragt hat. Hier ist die Delegation der Meinung, dass eine Nachbesserung erfolgen muss.

Die Verantwortlichen teilten uns mit, dass sich das Verfahren zur Validierung des Urlaubs auf CDM/DDM-Ebene geändert hat, und die Verantwortlichen jeden Urlaub genehmigen möchten und es so zu den längeren Wartezeiten kommt. Es wurden aber auch Veränderungen vorgenommen, sodass

verschiedene alltägliche Aufgaben auf Mitarbeiter des operativen Bereiches UP Lux übertragen wurden. Unter diese Aufgaben fallen auch die kurzfristigen Urlaubsanträge. Somit müssten die Antworten den Mitarbeitern auch schneller mitgeteilt werden.

Besetzung der freien Umlaufpläne "Roulements" beim Factage.

Die drei freien Umlaufpläne werden in den kommenden Wochen besetzt werden.

Besetzung der Schichten vom Koordinator und Dispatcher in der UP Sud seit Januar 2022. Wie viele Schichten wurden nicht besetzt?

Die Besetzung des Dispatchers lag bis Woche 39 bei 92 %.

Die Besetzung des Koordinators lag bis Woche 39 bei 30 %.

Grundlegende sollte die Besetzung vom Dispatch UP Süd mit 2 Dispatchern von Montag bis Sonntagmorgen auf 3 Schichten und mit 1 Dispatcher Sonntagnacht erfolgen. Der Koordinator soll von MO-FR auf 2 Schichten besetzt sein.

Als Erklärungen, dass die Besetzung des Koordinators zu wenig sei, wurde uns genannt, dass es betrieblich insgesamt seit Wochen eine sinkende Aktivität gibt, und dass es infolge einer Optimierung der internen Abläufe einen Rückgang beim Rangierbedarf gibt. Aus personal technischer Sicht ist der hohe Krankenstand, Elternurlaub und Pensionierung ebenfalls ein Grund für die Nichtbesetzung.

Aktualisierung der Delegationsberichte auf dem Intranet CFL cargo

Da seit Längerem die Präsentationen und Berichte auf dem Intranet der CFL Cargo nicht mehr aktualisiert wurden, forderte die Delegation diese wieder auf einen aktuellen Stand zu bringen. Dem wurde von den Verantwortlichen zugestimmt und es können jetzt jeweils die Präsentationen sowie die Berichte von dem letzten und dem aktuellen Jahr eingesehen werden.

Diese sind auf dem Intranet der CFL cargo unter

FRET⇒ CFL cargo ⇒ RH CFL cargo ⇒ Réunion des délégués du personnel CC

einzusehen.

Aktueller Stand der neuen E-Tfz

Die ersten beiden Lokomotiven werden im April 2023 geliefert und dienen der Ausbildung der Lokführer von CFL cargo Deutschland. Weitere 8 Lokomotiven werden im Juli 2023 geliefert, mit der Zulassung Deutschland - Polen. Die Zulassung in Luxemburg ist für Anfang 2024, in Frankreich und Belgien Ende 2024 vorgesehen.

Zustand Lokomotiven

Unter diesem Punkt wurden von der Personalvertretung Schäden vorgetragen, welche die schlechten Zustände der TFZ wiedergeben sollten. Diese beinhalteten Fehler, welche wir als sicherheitsrelevant sehen, immer wiederkehrende Fehler bei denselben Lokomotiven, und Wartungsarbeiten, welche unserer Meinung nicht zu genügend ausgeführt werden. Auch wurde wieder die Reinigung der TFZ angesprochen, welche sehr schlecht ist. Eine Liste von aktuellen und älteren Schäden, welche von mehreren TFZ aus dem Rail Fleet herausgeschrieben wurden, hat der Verantwortliche vom Fleet von uns

erhalten. Dieser erklärte uns die Abläufe der Instandhaltung und wieso manche Schäden sehr schwer zu reparieren sind, da durch teilweise nicht korrekte Fehlermeldungen es schwierig ist, die genaue Störung zu verstehen, und den Fehler zu beheben. Nach einer längeren regen Diskussion wurde beschlossen, dass im Anschluss ein separates Treffen von der Personaldelegation, Lokführern und den Verantwortlichen gemacht werden soll, um die Probleme nochmals ausführlich zu behandeln und eine gemeinsame Lösung zu finden.

Punkte des LCGB wurden nicht behandelt, da diese der Direktion nicht zeitgerecht eingereicht wurden.

Die Personalvertreter vom OGBL/Landesverband



Dirk Lorig



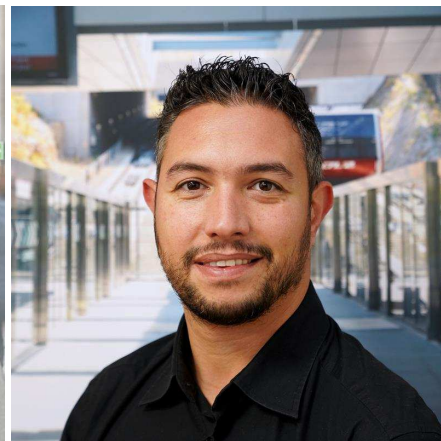
Wolfgang Schulz



Marvin Sonntag



Oliver Benassi



Bruno Da Silva